2. Platz im Landesfinale für das Geschwister-Scholl-Gymnasium

Vier Sangerhäuser Mannschaften vertreten ihre Schule beim Schulschachwettbewerb

Unter den Motto „Schule trainiert für Olympia“ reisten 4 Sangerhäuser Schulschachmannschaften nach Magdeburg zum Landesfinale. Die Otto-von-Guericke-Universität bot den zahlreichen Mannschaften gute Bedingungen. Da Gymnasien und Sekundarschulen zur Teilnahme keinen Regionalausscheid benötigten, schickte das Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen gleich 3 Mannschaften ins Rennen. Sie starteten in 3 Altersklassen und hatten je 5 Spiele zu absolvieren.



Eröffnung im Hörsaal, es fanden nicht alle Platz



Otto-von-Guericke-Uni



Startbeginn für die WK IV

Den größten Erfolg konnte die AK u/13 verbuchen. Sehr schnell setzte sich das Team mit Felix Stadermann, Alexander Bruchardt, Tobias Huth und Matty Silz von den 11 weiteren Mannschaften ab. Nur das Elisabeth-Gymnasium Halle ließ sich nicht abschütteln. In der 4. Rund kam es dann zum direkten Vergleich, in dem sich herausstellte, dass die Hallenser eindeutig die stärkere Mannschaft war. Mit einer guten Mannschaftsleistung von 14,5:5,5 Brettpunkten, erkämpften sich die Rosenstädter verdient den 2. Platz und nahmen die Silbermedaille mit nach Hause.



Die Sieger in der WK IV



Strahlendes Lächeln bei Matty, Alex, Tobias und Felix

Auch die zweite Schollmannschaft mit Lisa Marschall, Max Müller, Martin Kopf und Stefan Wagner spielten eine Weile im Spitzenfeld der AK u/15. Mit zwei Siegen, zwei Remis und einer 0:4 Niederlage verfehlten sie mit Platz 4 nur knapp das Siegertreppchen.



Turniersaal der WK Grundschulen



Spitzenkampf Schollmannschaft gegen Elisabeth-Gymn. Halle

Für die 3. Schollmannschaft stand mehr der Olympische Gedanke im Vordergrund. Mannschaftsführer Dominik Schendel hatte es besonderst schwer in der AK u/17. Sein Team bestand aus wesentlich jüngeren Ersatzspielern wie Christina Kopf, Richard Schöppe und Cedric Haufe. Dennoch landeten sie nicht auf den letzten sondern auf den vorletzten Platz.



Die Grundschule Süd West Sgh. mit Henning, Julian Tom und Jonas hatte mit Platz 13 das Nachsehen



Die Spieler der WK IV nehmen ihre Medaille mit nach Hause

Im Wettkampf der Grundschulen um die Landeskrone qualifizierte sich die GS Süd West Sangerhausen. Leider zeigte sie keine stabile Mannschaftsleistung und konnte nicht an ihren 1. Patz beim Regionalausscheid anknöpfen. Obwohl Mannschaftskapitän Henning Rudolf am 1. Brett eine Spitzenausbeute an Punkten,
4,5 aus 5, einbrachte, so kamen die weiteren Punkte von Jonas Hanß, Tom Höfer und Julian Ulrich eher spärlich. Mit einem Mannschaftssieg, zwei Remis und zwei verlorenen Matches blieb am Ende für die junge Crew ein 13. Platz von 22 Mannschaften.



Vorn v.l.n.r: Matty Silz, Alexander Bruchardt, Felix Stadermann, Richard Schöppe, hinten v.l.n.r. Cedric Haufe, Christina und Martin Kopf, Dominik Schendel, Lisa Marschall, Stefan Wagner, A. Trost Trainer und Tobias Huth

Text A. Trost
Fotos: Norbert Hartge USV Halle und A. Trost